

# **FAMILIENBROSCHÜRE**

Gefängnis NANCY-MAXEVILLE (54)



VEREIN LE DIDELOT

[ass.didelot@laposte.net](mailto:ass.didelot@laposte.net)

# **FAMILIENBROSCHÜRE**

Gefängnis NANCY-MAXEVILLE (54)



VEREIN LE DIDELOT

[ass.didelot@laposte.net](mailto:ass.didelot@laposte.net)

**Bei ihrer ersten Ankunft sind die Freiwilligen des Vereins  
LE DIDELOT  
im Wartesaal anwesend, um Sie zu begleiten, zu  
unterstützen, die offiziellen Informationen zu ergänzen  
und Sie in schwierigen Momenten zum Durchhalten zu  
ermutigen.**

**Die Freiwilligen sind auch da, um Ihnen zuzuhören.**

**Das alles Läuft in Partnerschaft mit dem Personal von GEPSA  
(Dienstleistungsbetrieb für das Gefängnis)**

**Bei ihrer ersten Ankunft sind die Freiwilligen des Vereins  
LE DIDELOT  
im Wartesaal anwesend, um Sie zu begleiten, zu  
unterstützen, die offiziellen Informationen zu ergänzen  
und Sie in schwierigen Momenten zum Durchhalten zu  
ermutigen.**

**Die Freiwilligen sind auch da, um Ihnen zuzuhören.**

**Das alles Läuft in Partnerschaft mit dem Personal von GEPSA  
(Dienstleistungsbetrieb für das Gefängnis)**

## **ÖFFNUNGZEITEN DES RAUMES**

**Von Dienstag bis Sonntag : 7.30-17.15 (ununterbrochen)**

**In diesem Raum finden Sie:**

- > Anmeldesäulen, um die Sprechzeiten zu reservieren**
- > Toiletten und Ausstattung für Babys Pflege**
- > Automat für wärme und kalte Getränke**
- > Raum für kleine Kinder**

## **ÖFFNUNGZEITEN DES RAUMES**

**Von Dienstag bis Sonntag : 7.30-17.15 (ununterbrochen)**

**In diesem Raum finden Sie:**

- > Anmeldesäulen, um die Sprechzeiten zu reservieren**
- > Toiletten und Ausstattung für Babys Pflege**
- > Automat für wärme und kalte Getränke**
- > Raum für kleine Kinder**

## **Wichtige Adressen**

Centre Pénitentiaire de Nancy-Maxéville  
Service Parloirs  
300, rue de l'Abbé Haltebourg  
80009 Maxéville  
F - 54035 – Nancy Cedex

**Reservierung der Sprechzeiten** (Grünnummer) 0800 024 800  
Anrufe vom Ausland 00 33 (0)3 83 89 89 89

**Vermittlungsstelle des Gefängnisses** 00 33 (0)3 83 93 72 20

**Soziale Abteilung (SPIP)**  
Für Eingliederung und Strafaussetzung 00 33 (0)3 83 93 72 34

**Interregionale Krankenanstalt für Häftlinge (UHSI)**  
00 33 (0)3 83 15 49 78

**Website Verein Le Didelot** <http://ledidelot.free.fr>

## **Wichtige Adressen**

Centre Pénitentiaire de Nancy-Maxéville  
Service Parloirs  
300, rue de l'Abbé Haltebourg  
80009 Maxéville  
F - 54035 – Nancy Cedex

**Reservierung der Sprechzeiten** (Grünnummer) 0800 024 800  
Anrufe vom Ausland 00 33 (0)3 83 89 89 89

**Vermittlungsstelle des Gefängnisses** 00 33 (0)3 83 93 72 20

**Soziale Abteilung (SPIP)**  
Für Eingliederung und Strafaussetzung 00 33 (0)3 83 93 72 34

**Interregionale Krankenanstalt für Häftlinge (UHSI)**  
00 33 (0)3 83 15 49 78

**Website Verein Le Didelot** <http://ledidelot.free.fr>

## Vorgehensweise für Besuchsgenehmigung

Per POST. Sich dem Centre Penitentiaire wenden (Adresse Seite 3)

Je nach dem Strafzielgruppen, wird die Genehmigung von verschiedenen Behörden bewilligt.

Für Angeklagte

- ▶ Der Untersuchungsrichter zuständig für den Fall
- ▶ Der Staatsanwalt (bei sofortigen Erscheinung)
- ▶ Der General Staatsanwalt beim Appellations

Für Verurteilte

- ▶ Der Geschäftsführer des Gefängnisses

Von der Familie zur Verfügung zu stellende Dokumente

- > Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- > Rechtfertigung eines Verwandtschaftbinde mit dem Gefangenen
- > 2 Fotos
- > Antrag der Besuchsgenehmigung mit Begründung
- > Für Minderjährige unter 13, 2 Fotos hinzufügen, und Erlaubnis der elterlichen Herrschaft, wenn diese das Kind nicht begleitet
- > Andere Personen dürfen dem Gefangenen besuchen, wenn dieses der sozialen und beruflichen Eingliederung dient

Per INTERNET.

An der folgenden Website [www.justice.gouv.fr](http://www.justice.gouv.fr)

## Vorgehensweise für Besuchsgenehmigung

Per POST. Sich dem Centre Penitentiaire wenden (Adresse Seite 3)

Je nach dem Strafzielgruppen, wird die Genehmigung von verschiedenen Behörden bewilligt.

Für Angeklagte

- ▶ Der Untersuchungsrichter zuständig für den Fall
- ▶ Der Staatsanwalt (bei sofortigen Erscheinung)
- ▶ Der General Staatsanwalt beim Appellations

Für Verurteilte

- ▶ Der Geschäftsführer des Gefängnisses

Von der Familie zur Verfügung zu stellende Dokumente

- > Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- > Rechtfertigung eines Verwandtschaftbinde mit dem Gefangenen
- > 2 Fotos
- > Antrag der Besuchsgenehmigung mit Begründung
- > Für Minderjährige unter 13, 2 Fotos hinzufügen, und Erlaubnis der elterlichen Herrschaft, wenn diese das Kind nicht begleitet
- > Andere Personen dürfen dem Gefangenen besuchen, wenn dieses der sozialen und beruflichen Eingliederung dient

Per INTERNET.

An der folgenden Website [www.justice.gouv.fr](http://www.justice.gouv.fr)

## **RESERVIERUNG DER SPRECHZEITEN**

- Spätestens 72 Stunden im Voraus und Frühestens 3 Wochen vor der Sprechzeit.

0 800 024 800 **oder**

- Eine Karte mit Barcode ermöglicht den Zugang zur Anmeldesaule (Spätestens 72 Stunden im Voraus ; frühestens, 2 Wochen)

- Für Gefangene im Krankenhaus Aufenthalt sich an VHSI anmelden  
00 33(0)3 83 15 49 78

Bei der Reservierung (per Telefon oder Säule) ist es gebieterisch, den Namen jedes Besuchers anzugeben.

## **DAUER DER SPRECHZEITEN**

Haftanstalt: 55 Minuten      Strafanstalt: 1 Stunden 25 Minuten

Höchstens 3 Erwachsene und 2 Kinder pro Besuch. Der Gefangene darf eine schriftliche Verlängerung der Sprechzeit beantragen.

Wenn Sie die Anwesenheit ihrer Kinder zwischen 3 und 10  
bei der Sprechzeit nicht wünschen,

da haben sie die Möglichkeit, eine Betreuung von Personal der GEP-SA-team zu haben.

Der Antrag soll bei der Reservierung gestellt werden.

## **RESERVIERUNG DER SPRECHZEITEN**

- Spätestens 72 Stunden im Voraus und Frühestens 3 Wochen vor der Sprechzeit.

0 800 024 800 **oder**

- Eine Karte mit Barcode ermöglicht den Zugang zur Anmeldesaule (Spätestens 72 Stunden im Voraus ; frühestens, 2 Wochen)

- Für Gefangene im Krankenhaus Aufenthalt sich an VHSI anmelden  
00 33(0)3 83 15 49 78

Bei der Reservierung (per Telefon oder Säule) ist es gebieterisch, den Namen jedes Besuchers anzugeben.

## **DAUER DER SPRECHZEITEN**

Haftanstalt: 55 Minuten      Strafanstalt: 1 Stunden 25 Minuten

Höchstens 3 Erwachsene und 2 Kinder pro Besuch. Der Gefangene darf eine schriftliche Verlängerung der Sprechzeit beantragen.

Wenn Sie die Anwesenheit ihrer Kinder zwischen 3 und 10  
bei der Sprechzeit nicht wünschen,

da haben sie die Möglichkeit, eine Betreuung von Personal der GEP-SA-team zu haben.

Der Antrag soll bei der Reservierung gestellt werden.

## **SPEZIELLE EINRICHTUNG FÜR FAMILIENLEBEN (UFR)**

Diese Anlage gehört den Massnahmen für die Erhaltung der Familienverhältnissen.

Sie bietet den Gefangenen die Möglichkeit an, Mitglieder ihrer Familien oder Verwandten während mehrere Stunden ohne Aufsicht in einer möblierten Wohnung zu Empfangen.

Diese liegt im Gebiet des Gefängnisses aber ausserhalb der Strafanstalt.

### **Proritätszielgruppen**

- Verurteilte Personen, die kein Urlaub oder Abschwächung der Strafe erhalten dürfen.
- Zugang zur den UFR darf trotzdem anderen Zielgruppen von Gefangenen in Anbetracht der persönlichen Familienlage und des Verhaltens in Gefangenschaft gewährt werden.

### **Antrag**

Zugang zu UFR soll doppelt beantragt werden

- von Seite des Gefangenen
- von Seite der Personen die wünschen, ihn zu treffen. Diese sollen ein Besuchserlaubniss inhaben.

### **Durchführung des Antrags**

Strafabteilung für Eingliederung und Probezeit (SPIP)

tel 00 33 (0) 3 83 93 72 34

## **SPEZIELLE EINRICHTUNG FÜR FAMILIENLEBEN (UFR)**

Diese Anlage gehört den Massnahmen für die Erhaltung der Familienverhältnissen.

Sie bietet den Gefangenen die Möglichkeit an, Mitglieder ihrer Familien oder Verwandten während mehrere Stunden ohne Aufsicht in einer möblierten Wohnung zu Empfangen.

Diese liegt im Gebiet des Gefängnisses aber ausserhalb der Strafanstalt.

### **Proritätszielgruppen**

- Verurteilte Personen, die kein Urlaub oder Abschwächung der Strafe erhalten dürfen.
- Zugang zur den UFR darf trotzdem anderen Zielgruppen von Gefangenen in Anbetracht der persönlichen Familienlage und des Verhaltens in Gefangenschaft gewährt werden.

### **Antrag**

Zugang zu UFR soll doppelt beantragt werden

- von Seite des Gefangenen
- von Seite der Personen die wünschen, ihn zu treffen. Diese sollen ein Besuchserlaubniss inhaben.

### **Durchführung des Antrags**

Strafabteilung für Eingliederung und Probezeit (SPIP)

tel 00 33 (0) 3 83 93 72 34

Das Gebiet des Gefängnisses enthält vier Blöcke:

7

- für Beschuldigte
- für Verurteilte
- für Frauen
- für Häftlinge

Sprechzeiten am Samstag und Sonntag sind für Personen reserviert, die in der Woche wegen der Arbeit nicht verreisen können

SPRECHZEITEN FÜR BESCHULDIGTE (MAISON D'ARRET PREVENUS)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15	X		X		X	
08.45 09.45		X		X		
09.45 10.45	X	X		X		
10.15 11.15	X					
<b>NACHMITTAGS</b>						
13.30 14.30	X		X			
14.00 15.00	X		X			
15.00 16.00		X		X		
15.30 16.30		X		X		

Das Gebiet des Gefängnisses enthält vier Blöcke:

7

- für Beschuldigte
- für Verurteilte
- für Frauen
- für Häftlinge

Sprechzeiten am Samstag und Sonntag sind für Personen reserviert, die in der Woche wegen der Arbeit nicht verreisen können

SPRECHZEITEN FÜR BESCHULDIGTE (MAISON D'ARRET PREVENUS)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15	X		X		X	
08.45 09.45		X		X		
09.45 10.45	X	X		X		
10.15 11.15	X					
<b>NACHMITTAGS</b>						
13.30 14.30	X		X			
14.00 15.00	X		X			
15.00 16.00		X		X		
15.30 16.30		X		X		



SPRECHZEITEN FÜR VERURTEILTE (MAISON D'ARRET CONDAMNES)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15		X		X		
08.45 09.45	X		X		X	
09.45 10.45			X			
10.15 11.15		X	X	X		
<b>NACHMITTAGS</b>						
13.30 14.30		X		X		
14.00 15.00		X		X		
15.00 16.00	X		X			
15.30 16.30	X		X			

SPRECHZEITEN FÜR VERURTEILTE (MAISON D'ARRET CONDAMNES)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15		X		X		
08.45 09.45	X		X		X	
09.45 10.45			X			
10.15 11.15		X	X	X		
<b>NACHMITTAGS</b>						
13.30 14.30		X		X		
14.00 15.00		X		X		
15.00 16.00	X		X			
15.30 16.30	X		X			

SPRECHZEITEN FÜR FRAUEN (MAISON D'ARRET FEMMES)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15						
08.45 09.45					X	
09.45 10.45						
10.15 11.15		X	X	X		
NACHMITTAGS						
13.30 14.30						
14.00 15.00						
15.00 16.00						
15.30 16.30						

SPRECHZEITEN FÜR FRAUEN (MAISON D'ARRET FEMMES)						
VORMITTAGS	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag und Feiertage
08.15 09.15						
08.45 09.45					X	
09.45 10.45						
10.15 11.15		X	X	X		
NACHMITTAGS						
13.30 14.30						
14.00 15.00						
15.00 16.00						
15.30 16.30						

<b>SPRECHZEITEN FÜR HÄFTLINGE- (CENTRE DE DETENTION)</b>		
	<b>SAMSTAG</b>	<b>SONNTAG und FEIERTAGE</b>
<b>08.15 – 09.45</b>		<b>X</b>
<b>09.00 – 10.30</b>		<b>X</b>
<b>09.45 – 11.15</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>13.30 –15.00</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>14.15 – 15.45</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>15.00 – 16.30</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

<b>SPRECHZEITEN FÜR HÄFTLINGE (CENTRE DE DETENTION)</b>		
	<b>SAMSTAG</b>	<b>SONNTAG und FEIERTAGE</b>
<b>08.15 – 09.45</b>		<b>X</b>
<b>09.00 – 10.30</b>		<b>X</b>
<b>09.45 – 11.15</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>13.30 –15.00</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>14.15 – 15.45</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>15.00 – 16.30</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

## **ZUGANG DER BESUCHER IN DEN SPRECHRAUM**

**Der Zugang der Besucher ist bedingt durch Sicherheitsmassnahmen**

**Nach Genehmigung des Besuchs**

- **Sie übergeben einen gültigen Ausweis**
- **Sie gehen durch eine Metalldetektorschleuse, um den Eintritt von Waffen, von Handys und USB Schlüsseln zu verhindern.**
- **Sie legen die Wäschetasche auf den Rollsteg, der verbotene Produkte oder Gegenstände aufspürt**

**Kein Austausch von Objekten darf während der Sprechzeit stattfinden**

**Rauchen, Trinken, Essen während der Sprechzeit ist auch verboten**

**Flaschen für Säuglinge und kleine Kinder sind vorher geprüft.**

## **ZUGANG DER BESUCHER IN DEN SPRECHRAUM**

**Der Zugang der Besucher ist bedingt durch Sicherheitsmassnahmen**

**Nach Genehmigung des Besuchs**

- **Sie übergeben einen gültigen Ausweis**
- **Sie gehen durch eine Metalldetektorschleuse, um den Eintritt von Waffen, von Handys und USB Schlüsseln zu verhindern.**
- **Sie legen die Wäschetasche auf den Rollsteg, der verbotene Produkte oder Gegenstände aufspürt**

**Kein Austausch von Objekten darf während der Sprechzeit stattfinden**

**Rauchen, Trinken, Essen während der Sprechzeit ist auch verboten**

**Flaschen für Säuglinge und kleine Kinder sind vorher geprüft.**

## **ANKUNFT IM GEFÄNGNIS**

**Der Häftling erhält :**

**1- Eine Gründausrüstung, bestehend aus**

- 2 Decken
- 2 Tücher, 1 Kopfkissenbezug, 1 Kopfkissen, 1 Matrazenbezug
- 2 Handtüchen, 1 Serviette, 1 Waschlappen
- Kleiderausstattung bestehend aus Unterwäschen, Socken, Tee-Shirt, Trainingsanzug
- 1 Platte mit einem Teller, einem Glas, einer Schale, und Besteck.

**2- Ein Necessaire für Neuankömmlinge aus :**

- 1 Zahnbürste, Zahnpasta, Rasiercreme, 1 Stück Seife, 5 Wegwerfbare Rasierklingen, 4 Rolle Toilettenpapier, 1 Gel für Dusche, 1 Flasche Shampoo, 1 Kamm, 1 Nagelschere, 1 PapierTaschentuch

**3- Artikeln für Sauberhaltung**

- Spülmittel, Waschmittel für Boden, Reinigungscreme, Bleichlauge, 1 Schwamm, 1 Wergleinen, Müllsäcke

Der Häftling erhält die Ankunftsbrochure für Neuankömmlinge und ermittelt mit dem Sozialen Dienst den Stand über seine familien – berufs – und Gesundheitslage.

## **ANKUNFT IM GEFÄNGNIS**

**Der Häftling erhält :**

**1- Eine Gründausrüstung, bestehend aus**

- 2 Decken
- 2 Tücher, 1 Kopfkissenbezug, 1 Kopfkissen, 1 Matrazenbezug
- 2 Handtüchen, 1 Serviette, 1 Waschlappen
- Kleiderausstattung bestehend aus Unterwäschen, Socken, Tee-Shirt, Trainingsanzug
- 1 Platte mit einem Teller, einem Glas, einer Schale, und Besteck.

**2- Ein Necessaire für Neuankömmlinge aus :**

- 1 Zahnbürste, Zahnpasta, Rasiercreme, 1 Stück Seife, 5 Wegwerfbare Rasierklingen, 4 Rolle Toilettenpapier, 1 Gel für Dusche, 1 Flasche Shampoo, 1 Kamm, 1 Nagelschere, 1 PapierTaschentuch

**3- Artikeln für Sauberhaltung**

- Spülmittel, Waschmittel für Boden, Reinigungscreme, Bleichlauge, 1 Schwamm, 1 Wergleinen, Müllsäcke

Der Häftling erhält die Ankunftsbrochure für Neuankömmlinge und ermittelt mit dem Sozialen Dienst den Stand über seine familien – berufs – und Gesundheitslage.

## **EINTRITT VON WÄSCHE UND ZUGELASSENEN GEGENSTÄNDEN**

Der Eintritt von Wäsche und zugelassenen Gegenstände findet einmal in der Woche bei den Sprechzeiten statt.

Die Sachen sollen in einer Plastiktasche mit Angabe des Häftlings gelegen werden.

Für Neuankömmlinge in der Erwartung einer Besuchsgenehmigung wird eine Ablage in einer einzigen Tasche mit Namen des Häftlings gestattet.

Das Verzeichniss der zugelassenen Gegenstände kann von GEPISA Mitarbeitern im Empfangsraum gegeben werden.

Für Kinder, die Zeichnungen dem inhaftierten Verwandten übergeben wollten, steht ein Briefkasten im Empfangsraum der Familien zu Verfügung.

-----  
Auf vorheriger Anforderung bei den Aufsichtbeamten, können Spiele Spielzeuge Bücher den Kindern während der Sprechzeit zu Verfügung gestellt werden.

## **EINTRITT VON WÄSCHE UND ZUGELASSENEN GEGENSTÄNDEN**

Der Eintritt von Wäsche und zugelassenen Gegenstände findet einmal in der Woche bei den Sprechzeiten statt.

Die Sachen sollen in einer Plastiktasche mit Angabe des Häftlings gelegen werden.

Für Neuankömmlinge in der Erwartung einer Besuchsgenehmigung wird eine Ablage in einer einzigen Tasche mit Namen des Häftlings gestattet.

Das Verzeichniss der zugelassenen Gegenstände kann von GEPISA Mitarbeitern im Empfangsraum gegeben werden.

Für Kinder, die Zeichnungen dem inhaftierten Verwandten übergeben wollten, steht ein Briefkasten im Empfangsraum der Familien zu Verfügung.

-----  
Auf vorheriger Anforderung bei den Aufsichtbeamten, können Spiele Spielzeuge Bücher den Kindern während der Sprechzeit zu Verfügung gestellt werden.

## **DOKUMENTE BEZÜGLICH DES FAMILIENLEBENS**

**Verwandte dürfen jetzt Unterlagen betreffend das Familienleben zum Nachsehen mitbringen.**

**Diese Unterlagen sollen unbedingt das Familienleben treffen. Die werden beim Eintritt und Austritt vorgestellt.**

**Wenn diese dem Häftlinge zu übergeben sind, dann soll vorher ein schriftlicher Antrag dem Geschäftsführer gestellt werden.**

**Wenn dieser genehmigt wird, dann soll die Übergabe während der Sprechzeit stattfinden.**

## **DOKUMENTE BEZÜGLICH DES FAMILIENLEBENS**

**Verwandte dürfen jetzt Unterlagen betreffend das Familienleben zum Nachsehen mitbringen.**

**Diese Unterlagen sollen unbedingt das Familienleben treffen. Die werden beim Eintritt und Austritt vorgestellt.**

**Wenn diese dem Häftlinge zu übergeben sind, dann soll vorher ein schriftlicher Antrag dem Geschäftsführer gestellt werden.**

**Wenn dieser genehmigt wird, dann soll die Übergabe während der Sprechzeit stattfinden.**

## **GELDÜBERWEISUNG**

Sie dürfen Geld dem Gefangenen nach den folgenden Möglichkeiten überweisen.

- 1- Per Postanweisung (Formular beim Postamt)
  
- 2- Per Überweisungsauftrag (Formular bei den Personen am Empfang beantragen).

## **GELDÜBERWEISUNG**

Sie dürfen Geld dem Gefangenen nach den folgenden Möglichkeiten überweisen.

- 1- Per Postanweisung (Formular beim Postamt)
  
- 2- Per Überweisungsauftrag (Formular bei den Personen am Empfang beantragen).



## **DIE GESUNDHEIT DES HÄFTLINGS**

Wenn Sie nach dem Besuch um die Gesundheit ihres Verwandten besorgt sind, dann können Sie dies mit einem Formular aufmerksam machen. Dieses Formular ist beim Empfang verfügbar.

Für das ausgefüllte Formular gibt es drei Briefkasten

- 1 im Eingangsraum der Sprechzeiten
- 1 im Ausgangsraum
- 1 im Empfangsraum der Familien ( grüner Briefkasten)

## **DIE GESUNDHEIT DES HÄFTLINGS**

Wenn Sie nach dem Besuch um die Gesundheit ihres Verwandten besorgt sind, dann können Sie dies mit einem Formular aufmerksam machen. Dieses Formular ist beim Empfang verfügbar.

Für das ausgefüllte Formular gibt es drei Briefkasten

- 1 im Eingangsraum der Sprechzeiten
- 1 im Ausgangsraum
- 1 im Empfangsraum der Familien ( grüner Briefkasten)

**Religiöse unterweisung innerhalb des Gefängnisses**

**Katholisch Patrick LINCK**

**Moslem Mohamed ELFATHI**

**Evangelisch Christophe PACHOUD**

**Für Kontakte schreiben Sie an**

**Aumônerie du Centre Pénitentiaire  
300, rue de l'abbé Haltebourg  
80009 MAXEVILLE  
F-54035 NANCY Cedex**

**Religiöse unterweisung innerhalb des Gefängnisses**

**Katholisch Patrick LINCK**

**Moslem Mohamed ELFATHI**

**Evangelisch Christophe PACHOUD**

**Für Kontakte schreiben Sie an**

**Aumônerie du Centre Pénitentiaire  
300, rue de l'abbé Haltebourg  
80009 MAXEVILLE  
F-54035 NANCY Cedex**

**WORTE ÜBER MAUERN  
(P.O.M)**

**Die Woche dauern  
lange...**

**Der Rundfunk bietet eine  
freundliche Möglichkeit an ,  
sich mit ihrem Verwandten  
zu Kommunizieren.**

**Wissen Sie das ?**

**Die Botschaften der Gefangenen der  
Familien und Freunde werden jeden  
Sonntag im Rundfunk gelesen  
18.00 – 19.30  
RADIO FAJET 95.2 FM**

**Ablieferung von Fernsprüchen**

**Per Telefon  
Sonntags von 17.30 bis 19.00  
00 33 0(3) 83 37 56 09  
00 33 0(3) 83 35 22 62**

**Per Post  
FAJET 47 rue Charles III  
F - 54000 NANCY**

**Per mail  
(vor Freitag. 12.00)  
paroles@fajet.net**



**WORTE ÜBER MAUERN  
(P.O.M)**

**Die Woche dauern  
lange...**

**Der Rundfunk bietet eine  
freundliche Möglichkeit an ,  
sich mit ihrem Verwandten  
zu Kommunizieren.**

**Wissen Sie das ?**

**Die Botschaften der Gefangenen der  
Familien und Freunde werden jeden  
Sonntag im Rundfunk gelesen  
18.00 – 19.30  
RADIO FAJET 95.2 FM**

**Ablieferung von Fernsprüchen**

**Per Telefon  
Sonntags von 17.30 bis 19.00  
00 33 0(3) 83 37 56 09  
00 33 0(3) 83 35 22 62**

**Per Post  
FAJET 47 rue Charles III  
F - 54000 NANCY**

**Per mail  
(vor Freitag. 12.00)  
paroles@fajet.net**



**Diese Broschüre wurde erstellt, damit alles bei der Sprechzeit gut läuft.**

**Woche nach Woche ist die Anwesenheit der Familien und Freunde neben dem Häftlinge besonders wichtig.**

**Diese Treffen sind auch Mitteln, für die Gefangenen, ihre Familien und Freunde zum**

**DURCHHALTEN ZU ERMUTIGEN  
UND HOFFNUNG ZU BEWAHREN !**

**Diese Broschüre wurde erstellt, damit alles bei der Sprechzeit gut läuft.**

**Woche nach Woche ist die Anwesenheit der Familien und Freunde neben dem Häftlinge besonders wichtig.**

**Diese Treffen sind auch Mitteln, für die Gefangenen, ihre Familien und Freunde zum**

**DURCHHALTEN ZU ERMUTIGEN  
UND HOFFNUNG ZU BEWAHREN !**

**VEREIN LE DIDELOT  
NANCY, OKTOBER 2010**

**VEREIN LE DIDELOT  
NANCY, OKTOBER 2010**